

Vorratsschädling

Kornkäfer (*Sitophilus granarius*)

Maiskäfer (*Sitophilus zeamais*); **Reiskäfer** (*Sitophilus oryzae*)



Kornkäfer



Maiskäfer



Reiskäfer

Biologie:

- 2,5-4 mm lang
- braun bis schwarzer, flugunfähiger Rüsselkäfer
- Entwicklung vom Ei über Larve und Puppe zum Volltier erfolgt im Getreidekorn, gelegentlich auch in Teigwaren, Graupen u.a.
- Eizahl pro Weibchen 100-200 Stück
- Das Weibchen nagt ein Loch in das Getreidekorn, das zur Eiablage dient und danach wieder mit einem Sekret verschlossen wird
- Äußerlich fast normal aussehende Körner enthalten Larve oder Puppe.
- Kornkäfer flugunfähig aber guter Läufer; Reiskäfer: flugfähig
- lichtscheu

Schaden:

- Durch die Larven werden die Körner vollkommen aufgefressen
- Nur die leere, durchlöchernte Hülle bleibt erhalten
- Befall durch die lichtscheuen Tiere nur im Inneren der Getreidehaufen; Getreide mit hohem Feuchtigkeitsgehalt wird bevorzugt. Befallenes Getreide erwärmt sich und wird muffig
- Folgeschädlinge vergrößern die Verluste
- Der Kornkäfer ist der wichtigste Schädling in lagerndem Getreide.

Bei Fragen zur Bekämpfung wenden Sie sich vertrauensvoll an das Ingenieurbüro Stöckler